

## Leitbild Maschinenring Schweiz

Der Verein Maschinenring Schweiz (MR Schweiz) wurde im April 2002 gegründet. Als Dachverband der Schweizer Maschinen- und/oder Betriebshelferringe setzt er sich für die Entwicklung und die Förderung der überbetrieblichen Zusammenarbeit ein und wahrt die Interessen der einzelnen Maschinenringe und deren Mitglieder gegenüber Behörden, Verbänden und Organisationen. Der MR Schweiz sieht sich dem Grundsatz „Bauern mit Erfolg – Erfolg mit Bauern“ verpflichtet und hält dies in seinem Leitbild fest.

### Welche Ziele verfolgt der Dachverband MR Schweiz?

Der Verein MR Schweiz verfolgt folgende Ziele, wobei das Prinzip der Freiwilligkeit nach dem Motto „jeder kann – keiner muss!“ stets bewahrt werden soll:

- **Die überbetriebliche Zusammenarbeit wo immer möglich fördern, vorhandene Synergien mit aller Konsequenz nutzen sowie die Solidarität unter den Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben stärken.**
- **Der Übermechanisierung der Betriebe entgegenwirken, ohne den technischen Fortschritt aufzuhalten. Damit wird die Arbeitsproduktivität der Betriebe verbessert und gleichzeitig werden die Produktionskosten deutlich gesenkt.**
- **Mit neuen bäuerlichen Dienstleistungen neue Partnerschaften ausserhalb der Landwirtschaft aufbauen und somit zusätzliche Einkommensquellen für die Landwirtschaft erschliessen.**
- **Dank starken Netzwerken einzelbetriebliche Arbeitsspitzen brechen, in Notsituationen Hilfe leisten sowie Freiräume für Freizeit schaffen, um insgesamt die Lebensqualität in der Landwirtschaft zu verbessern.**
- **Mittels professioneller Geschäftsführung der einzelnen Maschinenringe das unternehmerische Denken der Bauernfamilien fördern und damit die Betriebe insgesamt stabilisieren, respektive ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern.**
- **Dank dem Aufbau von starken Netzwerken in der Form von bäuerlichen Selbsthilfeorganisationen den Strukturwandel im ländlichen Raum aktiv beeinflussen, das Selbstbewusstsein der landwirtschaftlichen Bevölkerung stärken sowie den angehenden und Bäuerinnen und Bauern eine Perspektive in der Landwirtschaft bieten.**

### Wie erreicht der Verein MR Schweiz die genannten Ziele?

Maschinenringe sind nicht mit Maschinengenossenschaften zu verwechseln. Ein Maschinenring besitzt keine eigenen Maschinen, sondern vermittelt lediglich die im Besitz der einzelnen Ringmitglieder (Bauernbetriebe) befindlichen Maschinen samt Arbeitskraft an die Auftraggeber. Die MR-Geschäftsstelle funktioniert daher ausschliesslich zur Koordination der Arbeitsabläufe sowie zur Abrechnung zwischen den Auftraggebern und Auftragnehmern.

Der Verein MR Schweiz unterstützt die einzelnen Maschinenringe im Aufbau ihrer Kernkompetenzen, die sich im Wesentlichen auf drei Bereiche konzentrieren:

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| <b>MR-Agrar (Verein)</b>              | Der Leistungsaustausch von Landwirt zu Landwirt steht im Mittelpunkt der MR-Idee. Ein kosteneffizienter Maschineneinsatz, die Aushilfe bei Arbeitsspitzen sowie Sozialeinsätze in Notsituationen sollen durch den MR-Agrar sichergestellt werden. Die MR-Geschäftsstelle organisiert die Arbeitseinsätze und erledigt die Abrechnung zwischen den beteiligten Betrieben.  |
| <b>MR-Service (Firma)</b>             | Privatpersonen, Unternehmen, Gemeinden und öffentliche Einrichtungen zählen zum Kundenkreis des MR-Service. Ihnen steht flächendeckend ein umfangreiches Dienstleistungsangebot im Bereich der Landschaftspflege, der Grüngutbewirtschaftung sowie des Winterdienstes zur Verfügung. Die MR-Geschäftsstelle ist ihr erster Ansprechpartner, welche Aufträge entgegen nimmt, Offerten ausarbeitet und die Arbeitseinsätze mit ihren bäuerlichen Ringmitgliedern koordiniert. |
| <b>MR-Personalvermittlung (Firma)</b> | Verlässliche, gut ausgebildete und motivierte Bäuerinnen und Bauern engagieren sich je nach Bedarf als temporäre Fachkraft in Gewerbebetrieben. Schwerpunktbranchen sind Klein- und Mittelbetriebe im Bau- und Baunebengewerbe. Die MR-Geschäftsstelle erfüllt erneut die wichtige Aufgabe der Koordination.  |

## Welche Massnahmen und Projekte sind für den MR Schweiz wichtig?

### Projekt Nr. 1: Kommunikation im Namen des Dachverbandes MR Schweiz

Der Dachverband MR Schweiz muss bei seinen Mitgliedern sowie weiteren Kreisen stets präsent sein. Mittels einer ständigen Kommunikation wird sichergestellt, dass:

- Die MR-Idee von allen verstanden und getragen wird
- Die MR-Mitglieder einen Nutzen aus ihrer Mitgliedschaft mit dem Dachverband ziehen können
- Der Dachverband frühzeitig auf Probleme der Basis reagieren kann
- Neue Partner für den Aufbau und die Professionalisierung der MR in der Schweiz gewonnen werden können (Bund, Kantone, Verbände, Schulen etc.)

Mit folgenden Mitteln versucht MR Schweiz die Kommunikation zu fördern:

- Handbuch für Maschinenringe (bereits erstellt)
- Rundschreiben an die Geschäftsstellen (Merkblätter, Leitbild etc.)
- Publikationen in Fachzeitschriften
- Vortragsreihen zum Thema „Maschinenring“
- Organisation von Kursen und Tagungen

### Projekt Nr.2: Geschäftsführerausbildung

Die Arbeitseinsätze innerhalb eines MR werden über die Geschäftsstelle vermittelt und nach ausgeführter Arbeit von dieser abgerechnet. Der Geschäftsführer ist somit die Schlüsselperson eines jeden Maschinenringes. Erfolgreiche MR sind in grossem Masse von den Fähigkeiten und dem Engagement eines Geschäftsführers abhängig. Der Geschäftsführer ist der Dreh- und Angelpunkt eines jeden MR. Bei ihm laufen die Fäden zusammen. Sein Handeln entscheidet massgeblich über Qualität, Verlässlichkeit sowie über das Vertrauen in einen MR. Der Geschäftsführer ist Botschafter der MR-Idee. Mit seiner Haltung und seinen Aussagen muss er die MR-Mitglieder motivieren, neue MR-Mitglieder gewinnen, bei Streitigkeiten schlichten, neue Ideen generieren sowie mit all seiner Kraft die Zufriedenheit aller MR-Kunden sicher stellen. Da eine Person selten all diese Eigenschaften bereits zu Beginn ihrer Tätigkeit in sich vereint, kommt einer soliden Ausbildung eines jeden Geschäftsführers eine grosse Bedeutung zu. Eine Geschäftsführerausbildung sollte folgende Themenbereiche enthalten:

- Persönliche Ressourcenanalyse (Zielklarheit, Selbstvertrauen, Konzentrationsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Motivation, Teamfähigkeit, Kreativität, positive Grundhaltung)
- Kommunikation, Rhetorik, Vortragstechnik
- Organisation, Projekt- und Zeitmanagement, Vereinsführung
- Betriebswirtschaft und Marketing
- Recht und Versicherung

MR Schweiz baut eine den Bedürfnissen angepasste Geschäftsführerausbildung auf und sorgt für deren Durchführung und Weiterentwicklung.

### Projekt Nr. 3: Firmenauftritt (Corporate Identity)

Um im Markt erfolgreich zu sein, muss ein Unternehmen nicht bloss professionell geführt werden, es braucht auch einen professionellen Auftritt gegenüber allen Partnern. Die Corporate Identity des Unternehmens MR stellt sicher, dass:

- die Organisation aller MR einheitlich aufgebaut sind und nach den selben Grundsätzen handeln
- der Auftritt nach aussen und nach innen ein klares Bild erzeugt (Logo, Briefpapier, Kleidung etc.)
- die mit dem MR in geschäftlicher Beziehung stehenden Partner wissen, welche Leistungen sie zu erwarten haben (Verlässlichkeit, Tarifsicherheit, Dienstleistung)

MR Schweiz erarbeitet einen einheitlichen Firmenauftritt. Den einzelnen MR stellt er die Grundlagen für ihren Auftritt zur Verfügung.